

Rüdiger Scholz  
Ratsmitglied

Oderstraße 36  
51371 Leverkusen  
Telefon (0214) 8202292  
Telefax (0214) 8202294  
scholz@leverkusen.com

Leverkusen, 31.1.2014

An den Vorsitzenden der  
Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie  
Herrn Michael Vassiliadis  
Königsworther Platz 6

30167 Hannover

### **Immobilie Königsberger Platz 8 – 12 in Leverkusen-Rheindorf**

Sehr geehrter Herr Vassiliadis,

im Jahr 2002 hat die damalige „Treuhandstelle für Bergmannswohnstätten im rheinisch-westfälischen Steinkohlebergbau GmbH“ (THS) das Wohnungsunternehmen und damit die Wohnungen der „Bayer Wohnungen GmbH“ (BayWoGe) übernommen. Seinerzeit hielt die IGBCE einen Anteil von 50 Prozent an der THS.

Zum Wohnungspaket der BayWoGe gehörte auch die Immobilie „Königsberger Platz 8 – 12“ in Leverkusen-Rheindorf. Kurze Zeit nach dem Erwerb veräußerte die THS diese Immobilie an einen neuen Eigentümer weiter. Seither ist die Immobilie am Königsberger Platz zusehends verfallen. Es sind in knapp einem Jahrzehnt keine Investitionen getätigt worden. Die Immobilie ist ein wahrer Schandfleck inmitten von Rheindorf.

Der Königsberger Platz in Leverkusen-Rheindorf liegt im Zentrum des Projektes der Sozialen Stadt Rheindorf-Nord. Hier haben die Stadt Leverkusen und das Land Nordrhein-Westfalen sowie die Wohnungsunternehmen WGL und Sander-Stiftung viel Geld investiert, um diesen jahrzehntelang vernachlässigten Stadtteil deutlich aufzuwerten. Allein die ehemalige THS-Immobilie im Zentrum macht den Gesamteindruck zunichte und bildet die Grundlage dafür, dass alle Erfolge in der Zukunft wieder hinfällig werden könnten.

Nach dem Übergang der THS in das Unternehmen VIVAWEST hält die IGBCE immer noch fast 27 Prozent an dem neuen Unternehmen. Mehrfach ist VIVAWEST aufgefordert worden, die Immobilie „Königsberger Platz 8 – 12“ zurückzukaufen, zu sanieren und wieder selbst zu vermieten. Bisher hat sich VIVAWEST standhaft geweigert, den Rückkauf vorzunehmen.

Am Geld scheint es dabei nicht zu scheitern. VIVAWEST investiert in Leverkusen mitten im historischen Bestand einer der sogenannten Bayer-Kolonien und leistet damit einen Beitrag, den Ensemble-Charakter dieser rund 100-jährigen Siedlung in seiner bisherigen Anmutung zum Nachteil zu verändern.

Sehr geehrter Herr Vassiliadis,

Sie haben selbst einen Bayer-Hintergrund. In den Bayer-Wohnungen haben Bayer-Mitarbeiter, also Ihre Kolleginnen und Kollegen und vielfach auch Mitglieder Ihrer Gewerkschaft gewohnt. Sie konnten sich darauf verlassen, dass ihre Wohnung und ihr Haus von der BayWoGe auch entsprechend gepflegt und instand gehalten wurden. Das ist durch den Weiterverkauf der Immobilie durch die damalige THS alles verloren gegangen.

Ich bitte Sie deshalb als IGBCE-Vorsitzender und damit als Vorsitzender des zweitgrößten Anteilseigners von VIVAWEST, Ihren Einfluss auf das Wohnungsunternehmen geltend zu machen, dass VIVAWEST einen Teil der verfügbaren Investitionsmittel für Leverkusen für den Rückkauf der Immobilie „Königsberger Platz 8 – 12“ einsetzt, diese wieder in ihren Wohnungsbestand aufnimmt, saniert und wieder selbst vermietet.

Die IGBCE würde damit eine Wunde in Leverkusen-Rheindorf heilen, die seinerzeit durch die THS geschlagen wurde und ohne den Einsatz von VIVAWEST nicht zu heilen sein wird.

Gern bin ich bereit, Ihnen die Situation vor Ort zu erläutern. Sollten Sie daran Interesse haben, könnten wir einen Termin vereinbaren.

In der Hoffnung, bei Ihnen auf offenere Ohren zu stoßen als bei den Unternehmensvertretern von VIVAWEST, verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rüdiger Scholz', with a stylized flourish at the end.

Rüdiger Scholz  
Ratsmitglied